

▲ event news:
Die WM-Helden am
Brandenburger Tor

▲ event locations:
Alpen-Feeling-Pur
in München

▲ event special:
Non-Food-Catering –
die wichtigsten Anbieter

eventundco

DAS FACHMAGAZIN FÜR DIE EVENTBRANCHE

Ausgabe August / September * Preis 4.50 EURO * www.eventundco.com

586600670

20. Aug. 2014

586600670

Bitte lächeln!

Eine andere Perspektive



NEWSTICKER

Movecat Academy veröffentlicht Seminarangebot für 2009

Die Movecat Academy aus Nufringen hat das aktuelle Seminarprogramm für 2009 vorgelegt – zugeschnitten auf die Anforderungen von Betreibern und Anwendern motorischer Hebezeuge.

Gestartet wird am 4./5. März oder am 6./7. Mai 2009 (auch am 11./12. November 2009, Kosten 240 Euro) mit dem Kurs „Hardware Basics – Handhabung von motorischen Hebezeugen“. Dabei handelt es sich um ein produkt- und herstellerunabhängiges Grundseminar für Anfänger ohne Vorkenntnisse.

Voraussetzung zur Teilnahme für den Basiskurs ist eine dreijährige fachspezifische Berufserfahrung oder die Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Den Teilnehmern wird in 1,5 Tagen die sach- und fachgerechte Handhabung und Wartung von Rigging-Zügen gemäß DB/DB Plus, BGV C1-Zügen mit Festgeschwindigkeit sowie ihre rechtlichen Grundlagen und Vorschriften vermittelt.

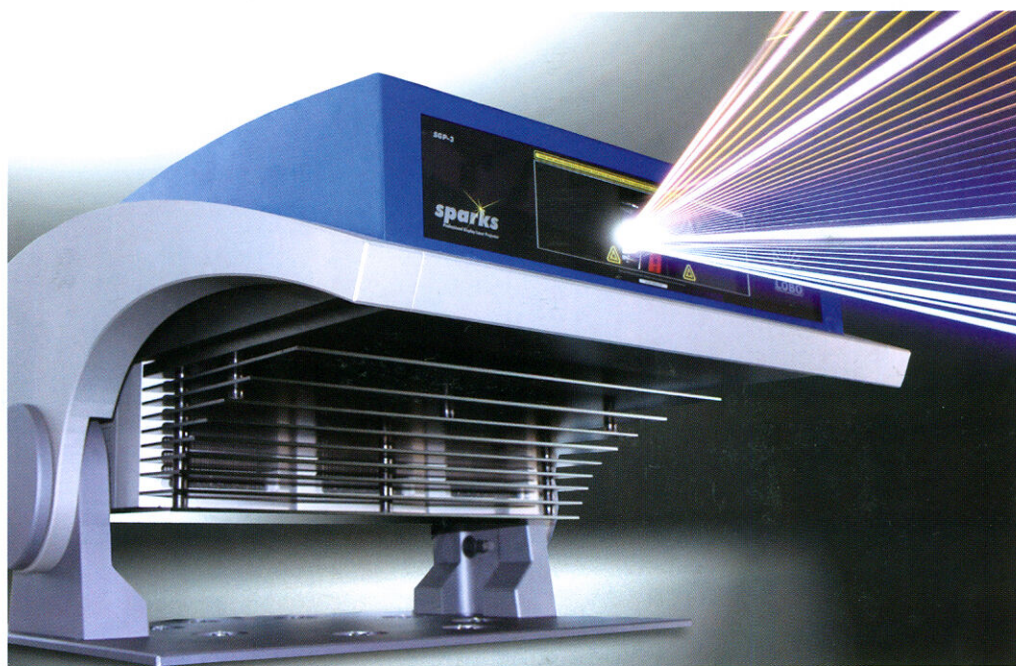
Das Tagesseminar „Movecat Sachkundiger DB, DB Plus und C1 – Level 1“ baut auf dem Basiskurs auf. Angeboten wird es am 11. März, am 19. Mai sowie am 18. November 2009. Zu den Lernzielen zählen die Grundlagen der jährlichen UW-Abnahme für Movecat DB/DB Plus und BGV C1 Elektrokettzüge sowie die Grundlagen der Maschinenrichtlinie, der FEM, UW, GUV, EN, DIN und VDE.

Ein weiteres Aufbauseminar nennt sich „Movecat Sachkundiger C1 i-Motion Systeme – Level 2“, der die Inhalte aus dem „Level 1“-Kurs weiterführt und verdichtet. Zwei Tage dauert der Kurs „Movecat i-Motion/Expert-T Operator Level 1“, dem sich wahlweise die Vertiefungsseminare „Movecat i-Motion/Expert-T Operator Level 2“ und „Movecat i-Motion/Expert-T Operator Level 3“ anschließen können.

LOBO präsentiert neuartige, ultra-helle Laser

Neue „sparks“-Serie ist modular aufgebaut

Mit der neuen „sparks“-Serie, bringt LOBO eine modular aufgebaute Produktfamilie mit den zur Zeit hellsten luftgekühlten Multicolor-Lasern auf den Markt.



Die enorme Leistungsdichte führt zu sehr hohen effektiven Helligkeitswerten, die „sparks“ geradezu für Effekte bei Open-Airs, Gebäudeprojektionen oder weithin sichtbare Strahlen prädestinieren.

Mit „sparks“ stellt LOBO eine neue Serie, professioneller, modular aufgebaute Lasersysteme für selbst anspruchsvollste Anwendungen vor. In vielerlei Hinsicht hat LOBO mit dieser Produktlinie den praktischen Einsatz von Lasern völlig neu durchdacht. Sie sind luftgekühlt, Nachjustage-frei, bieten hohe Ausgangsleistungen, exzellente Strahl-Parameter bei höchster Helligkeit und sind für Dauerbetrieb ausgelegt.

Der neue Projektor mit seinem innovativen Exoframe-Design bietet Aufnahmeschächte für Hochleistungs-Lasermodule, die in verschiedenen Farben und Leistungsklassen verfügbar sind. Somit gestaltet sich die Anwendungs-spezifische Konfiguration eines Lasersystems schon fast so leicht wie der Patronenwechsel eines Druckers. Das patentierte Gehäuse erlaubt eine entkoppelte und individuelle Kühlung der einzelnen Lasermodule, wodurch eine Dejustage durch thermische Spannungen verhindert wird.

Jederzeit ist es möglich, ein „sparks“-Lasersystem umzukonfigurieren; sei es für eine höhere Ausgangsleistung, für ein breiteres Farbspektrum oder nur, um die Lasermodule eines Projektors auf mehrere aufzuteilen. Im Gegensatz zu allen anderen marktüblichen Ansätzen, ist dieses zukunfts-sichere Konzept nicht nur sehr flexibel, sondern auch völlig justagefrei, da keine Laser zum Einsatz kommen, in denen die Strahlen mehrerer Dioden opto-mechanisch überlagert werden.

Doch der wesentliche Unterschied zu etablierten Lösungen ist die Tatsache, dass „sparks“-Systeme dank LOBOs Post-Collimation Scanning Systems PCS ihre hohe Ausgangsleistung auch über größere Distanzen in einen außergewöhnlich dünnen Strahl bündeln können. Diese enorme Leistungsdichte führt zu sehr hohen effektiven Helligkeitswerten, die „sparks“ geradezu für Effekte bei Open-Airs, Gebäudeprojektionen oder weithin sichtbare Strahlen prädestinieren.